

	<p>Objekt: Isinda</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18252131</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite ist ein Gegenstempel mit Rücksicht auf das Kaiserporträt positioniert.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus I. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Im r. F. ein runder Gegenstempel mit Wertzeichen E (5 [Assaria]).
Rückseite: Stadtgöttin sitzt nach l. Im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Auf der nach vorn ausgestreckten r. Hand hält sie einen hohen viereckigen Gegenstand (Altar?).
Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 16.82 g; Durchmesser: 33 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 253-260 n. Chr.
 wer
 wo Isinda

Besessen wann
 wer Arthur Löbbecke (1850-1932)
 wo

Wurde
abgebildet wann
(Akteur)

wer Valerian (200-260)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens I. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977) 99 Nr. 935 Taf. 20 (dieses Stück, datiert 253-260 n. Chr.). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 279 f. Nr. 805 d (dieses Stück)..